

Einladung

Mitglieder des Hauptausschusses

Ministerin und Chefin der Staatskanzlei

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (zu TOP 5)

nachrichtlich: Präsidentin des Landtages
 Direktor des Landtages
 Geschäftsstellen der Fraktionen
 Präsident des Landesrechnungshofes
 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Aktenein-
 sicht
 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der
 kommunistischen Diktatur
 Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden
 Kabinetttrefferate aller Ministerien

**14. (öffentliche) Sitzung (Sondersitzung)
des Hauptausschusses**

Mittwoch, den 18. November 2020

14.30 Uhr

Videokonferenz (Livestream)

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14469 Potsdam

Tagesordnung (Entwurf):

1. Ehrenamts- und Verbändeförderung zukunftsfähig gestalten

Antrag der Fraktion DIE LINKE - Drucksache 7/578 vom 29.01.2020

Anhörung

2. Sechstes Gesetz zur Änderung parlamentsrechtlicher Vorschriften

Gesetzentwurf der Abgeordneten Steeven Bretz (CDU-Fraktion), Sahra Damus (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Daniel Keller (SPD-Fraktion) - Drucksache 7/1998 vom 15.09.2020

in Verbindung damit:

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE - Drucksache 7/2043 (Neudruck) vom 23.09.2020

Abschließende Beratung (Erarbeitung einer Beschlussempfehlung an den Landtag)

3. Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021 - HG 2021)

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 7/1942 vom 11.09.2020

in Verbindung damit:

Finanzplan des Landes Brandenburg 2020 bis 2024, Unterrichtung der Landesregierung - Drucksache 7/1943 vom 11.09.2020

und

Personalbedarfsplanung 2024 und ressortübergreifende Personalentwicklungsplanung für die brandenburgische Landesverwaltung, Unterrichtung der Landesregierung - Drucksache 7/1944 vom 11.09.2020

Abschließende Beratung (Erarbeitung einer Stellungnahme an den Ausschuss für Haushalt und Finanzen) - Einzelpläne 01, 02 und 14

4. Gesetz zur Beteiligung des Landtages bei Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz des Bundes (Infektionsschutzbeteiligungsgesetz - IfSBG)

Gesetzentwurf der Fraktion DIE LINKE - Drucksache 7/1123 vom 29.04.2020

Dazu liegt vor: Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 09.06.2020

Abschließende Beratung (Erarbeitung einer Beschlussempfehlung an den Landtag)

5. Erweiterung des Versicherungsschutzes für ehrenamtlich Tätige

Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der Fraktion DIE LINKE und der BVB / FREIE WÄHLER Fraktion - Drucksache 7/1958 (Neudruck) vom 14.09.2020

Erste Beratung (Verständigung über das weitere Verfahren)

6. Verschiedenes

gez. Erik Stohn

Vorsitzender

Anlage/n:

Zu TOP 1:

1.1 Liste der Anzuhörenden vom 11.11.2020

1.2 Fragenkatalog vom 11.11.2020

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist die Durchführung von Ausschusssitzungen auch weiterhin nur unter Einschränkungen für die Öffentlichkeit möglich. Die Sitzung findet als Videokonferenz statt und wird im Livestream über die Website des Landtages www.landtag.brandenburg.de übertragen.

Der Landtag informiert auf seiner Website www.landtag.brandenburg.de fortlaufend zum Thema.

Anhörung

**Ehrenamts- und Verbändeförderung zukunftsfähig gestalten
Antrag der Fraktion DIE LINKE
(Drucksache 7/578)**

Mittwoch, 18. November 2020

14.30 Uhr, Landtag Brandenburg

Liste der Anzuhörenden

| | |
|---------------------|---|
| Steffi Wiesner | Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Brandenburg |
| Anna Spangenberg | Landesjugendring Brandenburg e. V./ Landesjugendring Brandenburg Trägerwerk e. V. |
| Christiane Schröder | NABU Landesverband Brandenburg |
| Bernd C. Schuhmann | Katholische Kirche Bernau Wasser/Abwasser Bernau |

Anhörung

**Ehrenamts- und Verbändeförderung zukunftsfähig gestalten,
Antrag der Fraktion DIE LINKE
(Drucksache 7/578)**

Mittwoch, 18. November 2020

14.30 Uhr, Landtag Brandenburg

Fragenkatalog

1. Wie bewerten Sie die Ehrenamtsförderung im Land Brandenburg im Vergleich zu anderen Bundesländern?
2. Wie bewerten sie die Ehrenamtsförderung der kommunalen Ebene in Brandenburg?
3. Wie bewerten Sie die projektbezogene Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten im Vergleich zu einer dauerhaften, institutionellen Förderung?
4. Welche Vor- und Nachteile sehen Sie jeweils bei den Förderformen Projektförderung und institutionelle Förderung, wenn es um die dauerhafte Förderung ehrenamtlichen Engagements geht?
5. Welche Folgen hat die überwiegende Projektförderung für das Arbeitgeber-/Arbeitnehmerverhältnis bei den Trägern von ehrenamtlicher Arbeit?
6. Welchen Anteil nehmen Ihrer Einschätzung nach vermeintliche Daueraufgaben an der über Projektförderung geleisteten Arbeit bei den Trägern von ehrenamtlicher Arbeit ein?
7. Wie hat sich der Verwaltungsaufwand für die Beantragung von Fördermitteln bei Ihnen in den letzten Jahren entwickelt?
8. Wie hoch schätzen Sie den prozentmäßigen Anteil an der hauptamtlich geleisteten Arbeit für die Antragsstellung und Abrechnung von (Projekt)anträgen bei den Trägern von ehrenamtlicher Arbeit ein, bzw. wie hoch ist dieser Anteil bei Ihrem Träger bzw. Verband?
9. Wie schätzen Sie die soziale und finanzielle Lage von Honorarkräften ein, die aufgrund der bestehenden überwiegenden Projektförderung befristet beschäftigt sind?
10. Welche Erfahrungen haben Sie mit der Förderantragsbearbeitung durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg?
11. Wie wird sichergestellt, dass alle ehrenamtlich Tätigen von den Fördermöglichkeiten Kenntnis erlangen?

12. Erachten Sie die im Land Brandenburg bestehenden Instrumente zur Förderung und Anerkennung des Ehrenamts - beispielsweise Ehrenamtskarte, Freiwilligenpass, Auszeichnung als „Ehrenamtler des Monats“ und Ehrenamtsempfang, Ehrenmedaille des Landtages und die Koordinierungsstelle Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement - als hilfreich? Sollen diese fortgeführt bzw. ausgebaut werden und welche Ansatzpunkte sehen Sie dafür?
13. Wie bewerten Sie die Möglichkeiten ehrenamtliche Tätigkeiten abseits von finanziellen Zuweisungen zu fördern, beispielsweise durch Beratungsleistungen, Fortbildungsangebote, den Abbau bürokratischer Hemmnisse oder Verbesserungen beim Versicherungsschutz?
14. Halten Sie die derzeit bestehenden steuerlichen Möglichkeiten zur Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten für ausreichend (Ehrenamtspauschale) bzw. sehen Sie hier Änderungsbedarf?
15. Wie sollte eine dauerhafte Ehrenamtsförderung Ihrer Auffassung nach konstruiert sein?
16. Wann wird es ein einfaches Fördersystem (unbürokratisch) im Land Brandenburg geben?
17. Welche Möglichkeiten der Entbürokratisierung der Förderung sehen Sie?
18. Welche Maßnahmen schweben Ihnen hinsichtlich einer stärkeren Planungssicherheit und zur Entbürokratisierung der Träger von ehrenamtlicher Arbeit vor?
19. Wie beurteilen Sie das Engagement von jungen Menschen (bis 25 Jahre) im Ehrenamt?
20. Wie beurteilen Sie die Wertschätzung der ehrenamtlich Tätigen in der medialen Wahrnehmung und in der Bevölkerung? Wo besteht Ihrer Meinung nach Verbesserungspotential?
21. Welcher Herausforderungen sehen Sie für die ehrenamtliche Arbeit in Zukunft?
22. Wie beeinflussen gesellschaftliche Entwicklung (z. B. stärkere politische Polarisierung, Hasskommentare im Internet) die ehrenamtliche Arbeit? Welche Erwartungen haben Sie diesbezüglich an die Landespolitik?
23. Welche Bedeutung messen Sie dem ehrenamtlichen Engagement bei den gesamtgesellschaftlichen Krisen wie der gegenwärtigen Corona-Pandemie bei?
24. Wie hat sich die Corona-Krise auf die Arbeit ehrenamtlich tätiger Menschen in Ihrem Bereich ausgewirkt?
25. Inwiefern wird durch die gegenwärtige Corona-Pandemie die ehrenamtliche Arbeit erschwert?
26. Wie bewerten Sie die Förderung in ihrem jeweiligen Bereich während der Corona-Pandemie?